



Barrage ‚LUCKY - LOSER‘

(Stand März 2017)

1. Vorwort:

Wir testen diese Variante. Durch die Einführung der Zwischenrunde werden jedem OCH-Teilnehmer mindestens zwei Pokalrunden garantiert.

Die OCH-Regeln sind für diese Testphase modifiziert worden.

2. Barrage-Regeln:

Sowohl die Verlierer als auch die Teams mit Freilos spielen nach der ersten Runde automatisch eine Barrage, die Lucky-Loser-Runde.

Die Barrage wird so gestaltet, dass die Anzahl der Poulesieger und die Anzahl der Sieger der ersten KO-Runde zusammen einer 2-er Potenz entsprechen. Ggf. wird dazu im Hauptfeld eine Cadrage gespielt. Dazu werden Poules zusammengelöst. Pro Poule spielen jeweils Team 1 gegen Team 2 und Team 3 gegen Team 4, usw. Die jeweiligen Sieger ermitteln dann die Poule-Sieger.¹

Jeweils das zuerst genannte Team hat Heimrecht. Es bietet sich jedoch an, die Spiele eines Poule ggf. an einem gemeinsamen Spielort auszutragen und somit an einem Tag auch den Poule-Sieger zu ermitteln.

Die Terminabstimmungen in den einzelnen Poules müssen von den Teilnehmern eigenständig organisiert werden.

ACHTUNG:

Sollte es im vorgesehen Zeitraum zu keinem Spiel / zu keiner Entscheidung kommen, behält sich der Vorstand vor, den Sieger jeweils per Los ermitteln zu lassen!

¹ Beispiel a) Teilnehmerfeld 23. Daraus qualifizieren sich die 12 Sieger direkt für die 2. KO-Runde. Es fehlen 4 Teams zur nächsten 2er-Potenz (16 Teams).

Die 11 Verlierer und das Freilos gehen in die Lucky-Loser. 4 Poules zu je 4 Teams werden gebildet. 4 Poulesieger sind qualifiziert für 2. KO-Runde.

Beispiel b) Teilnehmerfeld 32. Die 16 Verlierer gehen in die Lucky-Loser. 4 Poules zu je 4 Teams werden gebildet. Von den 16 Erstrundensieger spielen 4 ausgeloste Teams Cadrage gegen die 4 Poulesieger.

Die anderen 12 bilden zusammen mit den 4 Cadragesiegern die 2. KO-Runde.